



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG

Datum	Mittwoch, 15. April 2015
Dauer	10.00 bis 12.25 Uhr
Ort	Kultur- und Kongresszentrum Luzern, Luzern
Vorsitz	Edwin Eichler, Präsident des Verwaltungsrats
Protokollführer	Simon Dörflinger, Sekretär des Verwaltungsrats

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

(in der Fassung gemäss Einladung vom 24. März 2015)

1. Genehmigung Jahresbericht, Jahresrechnung sowie Konzernrechnung 2014

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG für das Geschäftsjahr 2014.

2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die konsultative Genehmigung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2014.

3. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2014 der SCHMOLZ+BICKENBACH AG wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinn Vorjahr	CHF	159'168'700.90
Zuweisung an Reserve für eigene Aktien	CHF	-27'987.76
Bilanzgewinn Vorjahr nach Zuweisung	CHF	159'140'713.14
Jahresergebnis 2014	CHF	10'194'404.36
Bilanzgewinn 2014	CHF	169'335'117.50
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	169'335'117.50



4. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie allen übrigen mit der Geschäftsführung befassten Personen die Entlastung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 zu erteilen.

5. Wahlen

5.1. Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Verwaltungsrats sowie von Herrn Edwin Eichler als Präsident des Verwaltungsrats, jeweils in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- a) Edwin Eichler als Mitglied und Präsident (bisher)
- b) Michael Büchter als Mitglied (bisher)
- c) Marco Musetti als Mitglied (bisher)
- d) Dr. Heinz Schumacher als Mitglied (bisher)
- e) Dr. Oliver Thum als Mitglied (bisher)
- f) Hans Ziegler als Mitglied (bisher)
- g) Johan Van de Steen als Mitglied (neu)

5.2. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungsausschusses in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- a) Dr. Heinz Schumacher (bisher)
- b) Hans Ziegler (bisher)
- c) Marco Musetti (neu)

5.3 Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, 8022 Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015.

5.4 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Kanzlei Burger & Müller, Murbacherstrasse 3, 6003 Luzern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



6. Abstimmungen über die Vergütungen

6.1 Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 2'300'000 für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Vergütungsperiode von dieser bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Vergütung soll im Betrag von bis zu CHF 850'000 (zuzüglich obligatorischer Sozialversicherungsbeiträge, insbesondere AHV/IV/ALV/EO) in Aktien der SCHMOLZ+BICKENBACH AG ausgerichtet werden, wobei für die Bestimmung der Anzahl Aktien der gewichtete Durchschnittskurs vom zehnten Handelstag vor bis zum zehnten Handelstag nach Publikation des Geschäftsberichts 2014 massgebend ist.

6.2 Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 7'500'000 für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für die Vergütungsperiode betreffend das Geschäftsjahr 2016.

* * * * *

Begrüssung

Herr Edwin Eichler, Präsident des Verwaltungsrats, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre zur heutigen ordentlichen Generalversammlung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG und heisst alle im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung herzlich willkommen. Ebenfalls werden die Medienvertreter begrüsst.

Herr Eichler stellt die anwesenden Verwaltungsräte sowie die Konzernleitung vor:

Mitglieder des Verwaltungsrats: Michael Büchter, Marco Musetti, Vladimir Kuznetsov, Dr. Heinz Schumacher, Dr. Oliver Thum und Hans Ziegler;

der neue Kandidat für den Verwaltungsrat, Johan Van de Steen;

Mitglieder der Konzernleitung: Clemens Iller, CEO und Mathias Wellhausen, CFO.

Herr Eichler weist darauf hin, dass die Anwesenden im Verlauf der Sitzung die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen oder sich zu Wort melden. Diese können am Wortmeldeschalter vorne rechts angemeldet werden.



I Formalien/Feststellungen

1. Einladung zur Generalversammlung

Herr Edwin Eichler, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Generalversammlung unter Beachtung der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften erfolgte (Original-Protokoll Anlage 1). Die Einladung wurde im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 58 vom 25. März 2015 publiziert (Original-Protokoll Anlage 2). Sämtliche im Aktienbuch eingetragene Aktionäre wurden unter Angabe der Verhandlungsgegenstände sowie der entsprechenden Anträge des Verwaltungsrats durch ein persönliches Schreiben am 24. März 2015 zur Generalversammlung eingeladen.

Die Generalversammlung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG ist somit in der durch Gesetz und Statuten vorgeschriebenen Form und fristgerecht einberufen worden. Sie kann über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte gültig beschliessen.

Der Vorsitzende begrüsst ausserdem Rechtsanwalt Herrn Pascal Engelberger, von der Kanzlei Burger & Müller, Luzern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Als Vertreter der Revisionsstelle der Gesellschaft sind die Herren Roland Ruprecht und Beat Röllli von Ernst&Young anwesend und werden begrüsst.

2. Beschlussfassung

Gemäss Statuten ist die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre und vertretenen Aktien beschlussfähig, sofern nicht Gesetz oder Statuten etwas anderes vorschreiben.

Die Beschlüsse und Wahlen werden gemäss Art. 7 Abs. 3 der Statuten mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen gefasst. Dies bedeutet, dass Stimmenthaltungen den gleichen Effekt haben wie Nein-Stimmen.

Eine qualifizierte Mehrheit ist bei keinem der auf der Einladung traktandierten Gegenstände erforderlich.



3. Elektronische Abstimmung

An der Generalversammlung wird mittels eines Televoters elektronisch abgestimmt. Die Anzahl Aktien bzw. Stimmen, die jeweils vertreten werden, sind auf diesem Abstimmgerät registriert. Das Abstimmverhalten wird während der Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet.

Es wird den Aktionären die Funktionsweise des Televoters erklärt, eine Kontrolle der Betriebsbereitschaft des Televoter sowie die Funktionstüchtigkeit des Abstimmgeräts mittels einer Testabstimmung durchgeführt. Falls die elektronische Abstimmung aus irgendwelchen Gründen versagen sollte, müsste mit den Stimmkarten weiter abgestimmt werden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass diejenigen Aktionärinnen und Aktionäre, welche gegen einen Antrag stimmen, weiterhin die Möglichkeit haben, dies zu Protokoll zu geben. Die genauen Abstimmungsergebnisse werden im Protokoll der GV festgehalten und veröffentlicht werden.

4. Wortmeldung / Redezeitbeschränkungen

Der Vorsitzende erklärt, dass Aktionärinnen und Aktionäre, die zu den einzelnen Traktanden das Wort zu ergreifen wünschen, Gelegenheit haben, Ihre Wortmeldung jeweils zu den entsprechenden Traktanden vorne am Votanten-Pult vorzutragen. Diejenige Aktionärinnen und Aktionäre, welche das Wort zu einem der Traktanden wünschen, werden gebeten, sich möglichst frühzeitig beim Votanten-Pult zu melden und Ihren Namen, Vornamen und Wohnort bzw. den Namen und Sitz der Gesellschaft, welche sie vertreten, bekannt zu geben. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Aktionäre ab sofort Gelegenheit haben, sich beim Votanten-Pult als Redner zu registrieren.

Damit die Versammlung innert nützlicher Frist abgeschlossen werden kann, behält sich der Vorsitzende vor, eine Redezeitbeschränkung anzuordnen, sofern sich dies als notwendig erweist.

5. Bestellung des Büros

Der Verwaltungsrat hat als Protokollführer Herrn Simon Dörflinger, Sekretär des Verwaltungsrats, bezeichnet. Zur Erleichterung der Protokollierung wird die Generalversammlung auf Tonband aufgenommen. Diese Aufzeichnung wird nach endgültiger Ausfertigung des Protokolls vernichtet.

Weiter erklärt der Vorsitzende, dass Bild- und Tonaufnahmen der Generalversammlung nicht gestattet sind und ausserdem bittet er die Anwesenden die Mobiltelefone auszuschalten, damit die Generalversammlung nicht gestört wird.



Gemäss Statuten werden die Stimmzähler vom Verwaltungsrat vorgeschlagen. Das sind die Herren Gilbert Gabriel, Bernard Lehmann und Samuel Balzli. Da keine Einwände oder Gegenvorschläge vom Publikum eingegangen sind, werden alle drei Herren von der Generalversammlung gewählt.

6. Feststellung der Präsenz und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Präsenz und Beschlussfähigkeit wie folgt fest (Original-Protokoll Anlage 3): Gemäss Präsenzliste um 10:00 Uhr sind 328 Aktionäre anwesend und sie vertreten zusammen 655'930'350 stimmberechtigte Aktien.

328 persönlich anwesende Aktionäre vertreten	655'930'350 Aktienstimmen
davon vertreten durch	
- die Aktionäre bzw. deren Bevollmächtigte	488'654'013 Aktienstimmen
- den unabhängigen Stimmrechtsvertreter*	167'276'337 Aktienstimmen
Beteiligung in Prozent (vom Gesamttotal der stimmberechtigten Aktien)	80.03 %
Beteiligung in Prozent (vom Gesamttotal der ausgegebenen Aktien)	69.41 %

Aufgrund dieser Angaben stellt der Vorsitzende fest, dass die heutige ordentliche Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist. Somit kann mit der Tagesordnung begonnen werden.

Vorab richtet der Vorsitzende, Herr Eichler, einige einleitende Bemerkungen und Erläuterungen zu den strategischen Entwicklungen im Geschäft der Unternehmung im Namen des Verwaltungsrats ans Publikum (Folien Original-Protokoll Anlage 4).

Danach richtet Herr Iller, CEO, das Wort an die Anwesenden (Folien Original-Protokoll Anlage 5). Teil der Präsentation ist auch ein Kurzfilm im Zusammenhang mit dem Projekt „Vision, Mission, Values“.

Bevor mit der Tagesordnung begonnen werden kann, stellt sich Herr Wellhausen, der neue CFO, kurz vor (Folien Original-Protokoll Anlage 6).



II Traktanden

Traktandum 1: Jahresbericht, Jahresrechnung sowie Konzernrechnung 2014

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende hält zunächst fest:

- a) Der Geschäftsbericht, der sich aus dem Jahresbericht, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung zusammensetzt und zudem die Revisionsberichte und den Vergütungsbericht beinhaltet, hat im Vorfeld der Generalversammlung ordnungsgemäss am Sitz der Gesellschaft aufgelegt.
- b) Ab Seite 97 des Geschäftsberichts steht der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2014, auf Seite 116 die Konzernerfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2014 und auf Seite 118 die Konzernbilanz der SCHMOLZ+BICKENBACH AG per 31.12.2014. Auf den Seiten 174 und 175 des Geschäftsberichts finden Sie die Erfolgsrechnung und die Bilanz des statutarischen Abschlusses der SCHMOLZ+BICKENBACH AG.
- c) Ferner wird auf die Berichte der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht auf Seite 113, zur Konzernrechnung auf Seite 169 und zur Jahresrechnung auf Seite 181 verwiesen.

Auf eine Verlesung der Berichte wird verzichtet. Die Vertreter der Revisionsstelle werden vom Vorsitzenden angefragt, ob sie weitere Bemerkungen oder den Berichten etwas beizufügen haben. Dies ist nicht der Fall, somit bedankt sich der Vorsitzende bei Ernst&Young, der Revisionsstelle, für die geleistete Arbeit.

In den Berichten der Revisionsstelle wird die Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2014 empfohlen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Konzern- und Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete, grosse Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG für das Geschäftsjahr 2014.

Diskussion

Tobias Schait, Uetikon am See: Bedankt sich beim Verwaltungsrat und bei der Geschäftsleitung für die Entwicklung des allgemeinen Geschäftsganges. Als Kommentar zum Film streicht er heraus, dass zum Dreieck Qualität, Innovation und Kreativität, welches den Unterschied zum Massenprodukt ausmachen soll, der seiner Meinung nach wichtigste Faktor nicht erwähnt wurde: Die Menschen als Mitarbeiter. Im ganzen Film kä-



men keine Menschen vor, welche das One-Company-Konzept repräsentieren, sondern nur Fabriken, welche dann eher wieder auf Massenproduktion hinweisen, was ja gerade vermieden werden soll. Es sollten auch Mitarbeiter drin vorkommen, welche den Gedanken des Team-Playing unterstreichen.

Edwin Eichler, Verwaltungsratspräsident: Bedankt sich für den Kommentar. Er ergänzt, dass die primäre Funktion des Filmes die Vorbereitung der Mitarbeiter im Rahmen des „Mission, Vision, Value“-Projektes sei um mit diesen einen Einstieg in die Thematik zu finden und somit einem internen Zwecke dient. Marketing- und Kommunikationsmaterial für externe Zwecke würde natürlich auch die Mitarbeiter berücksichtigen, da diese ja das wertvollste Gut eines Unternehmens seien.

Abstimmung

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 wird mit dem folgenden Ergebnis angenommen und ist somit genehmigt.

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	658'176'921
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	329'088'461
Ja-Stimmen:	622'617'394
Nein-Stimmen:	5'676'632
Enthaltungen:	29'882'895

Traktandum 2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende hält zunächst fest:

- a) Die SCHMOLZ+BICKENBACH AG hat für das vergangene Jahr erstmalig einen separaten Vergütungsbericht gemäss den Vorgaben der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften (VegüV) erstellt.
- b) Der Vergütungsbericht ist als separater Abschnitt ab Seite 97 im Geschäftsbericht 2014 enthalten. Ferner wird auf den Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht auf Seite 113 verwiesen. Der Vergütungsbericht hat zusammen mit dem Geschäftsbericht 2014 zur Einsicht aufgelegt.
- c) Die beantragte Abstimmung über den Vergütungsbericht 2014 hat rein konsultativen Charakter und somit keine bindende Wirkung. Der Verwaltungsrat möchte den Aktionären auf diese Weise aber die Möglichkeit geben, sich zum Vergütungsbericht zu äussern.



Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die konsultative Genehmigung des Vergütungsberichtes für das Geschäftsjahr 2014.

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 wird mit dem folgenden Ergebnis angenommen und ist somit genehmigt.

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	658'176'921
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	329'088'461
Ja-Stimmen:	564'870'959
Nein-Stimmen:	60'585'466
Enthaltungen:	32'720'496

Traktandum 3: Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2014 der SCHMOLZ+BICKENBACH AG wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinn Vorjahr	CHF	159'168'700.90
Zuweisung an Reserve für eigene Aktien	CHF	-27'987.76
Bilanzgewinn Vorjahr nach Zuweisung	CHF	159'140'713.14
Jahresergebnis 2014	CHF	10'194'404.36
Bilanzgewinn 2014	CHF	169'335'117.50
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	169'335'117.50

Vorbemerkungen

Der Verwaltungsrat hat entschieden, der Generalversammlung zu beantragen, den Bilanzgewinn zur Stärkung der Bilanz einzusetzen und zu diesem Zweck vollständig auf neue Rechnung vorzutragen. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns der SCHMOLZ+BICKENBACH AG in der Einla-



derung zur Generalversammlung enthalten ist und die Zahlen hinter ihm auf der Leinwand eingeblendet sind. Auf eine Verlesung der Berichte wird verzichtet

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3 wird mit dem folgenden Ergebnis angenommen und ist somit genehmigt:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	658'166'921
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	329'083'461
Ja-Stimmen:	617'968'279
Nein-Stimmen:	8'362'910
Enthaltungen:	31'835'732

Traktandum 4: Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie allen übrigen mit der Geschäftsführung befassten Personen die Entlastung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 zu erteilen.

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Personen, die an der Geschäftsführung in irgendeiner Weise teilgenommen haben, bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind. Ebenfalls nicht stimmberechtigt sind Personen, die Aktienstimmen von Personen vertreten, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben.

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Aufgrund einer mangelhaften Stimmausgabe zu Traktandum 4 wird die Versammlung zum Zweck der weiteren Abklärung kurz unterbrochen und die Abstimmung zu Traktandum 4 verschoben. Danach wird mit dem Traktandum 5 „Wahlen“ weiter verfahren.



Traktandum 5: Wahlen

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass über die Wiederwahl von sechs bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie über die Neuwahl eines Mitglieds einzeln abgestimmt wird. Gemäss den Bestimmungen der VegüV und der Statuten erfolgt die Wahl für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung, wobei die Wiederwahl möglich ist. Sämtliche Wahlen sind dabei auf vier Unter-Traktanden aufgeteilt. Darüber hinaus verweist der Vorsitzende auf die bereits erwähnte Neuzusammensetzung des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse im Falle von positiven Wahlergebnissen.

Traktandum 5.1: Wahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Verwaltungsrats sowie von Herrn Edwin Eichler als Präsident des Verwaltungsrats, jeweils in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- Edwin Eichler als Mitglied und Präsident (bisher)
- Michael Büchter als Mitglied (bisher)
- Marco Musetti als Mitglied (bisher)
- Dr. Heinz Schumacher (bisher)
- Dr. Oliver Thum als Mitglied (bisher)
- Hans Ziegler als Mitglied (bisher)
- Johan Van de Steen als Mitglied (neu)

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung 5.1 a: Wahl von Herrn Edwin Eichler in Einzelwahl

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Die Generalversammlung stimmt mit den folgenden Abstimmungsergebnissen für die Wiederwahl von Edwin Eichler als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats bis zur Generalversammlung 2016:



Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	658'166'921
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	329'083'461
Ja-Stimmen:	626'506'983
Nein-Stimmen:	544'380
Enthaltungen:	31'115'558

Der Vorsitzende bedankt sich beim Publikum fürs Vertrauen in seine Arbeit und er freut sich, weiterhin für den Verwaltungsrat der SCHMOLZ+BICKENBACH AG tätig sein zu dürfen.

Abstimmung 5.1 b: Wahl von Herrn Michael Büchter in Einzelwahl

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Die Generalversammlung stimmt mit den folgenden Abstimmungsergebnissen für die Wiederwahl von Michael Büchter als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur Generalversammlung 2016:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	658'166'921
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	329'083'461
Ja-Stimmen:	618'752'733
Nein-Stimmen:	6'166'475
Enthaltungen:	33'247'713

Abstimmung 5.1 c: Wahl von Herrn Marco Musetti in Einzelwahl

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Die Generalversammlung stimmt mit den folgenden Abstimmungsergebnissen für die Wiederwahl von Marco Musetti als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur Generalversammlung 2016:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	657'747'741
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	328'873'871
Ja-Stimmen:	616'828'211
Nein-Stimmen:	10'352'090
Enthaltungen:	30'567'440

Abstimmung 5.1 d: Wahl von Herrn Dr. Heinz Schumacher in Einzelwahl

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Die Generalversammlung stimmt mit den folgenden Abstimmungsergebnissen für die Wiederwahl von Dr. Heinz Schumacher als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur Generalversammlung 2016:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	657'747'741
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	328'873'871
Ja-Stimmen:	621'773'730
Nein-Stimmen:	5'500'191
Enthaltungen:	30'473'820

**Abstimmung 5.1 e: Wahl von Herrn Dr. Oliver Thum in Einzelwahl**

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Die Generalversammlung stimmt mit den folgenden Abstimmungsergebnissen für die Wiederwahl von Dr. Oliver Thum als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur Generalversammlung 2016:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	657'677'557
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	328'838'779
Ja-Stimmen:	622'219'329
Nein-Stimmen:	5'045'945
Enthaltungen:	30'412'283

Abstimmung 5.1 f: Wahl von Herrn Hans Ziegler in Einzelwahl

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Die Generalversammlung stimmt mit den folgenden Abstimmungsergebnissen für die Wiederwahl von Hans Ziegler als Mitglied des Verwaltungsrats bis zur Generalversammlung 2016:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	657'677'557
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	328'838'779
Ja-Stimmen:	615'880'837
Nein-Stimmen:	11'173'489
Enthaltungen:	30'623'231

Abstimmung 4.1 g: Wahl von Herrn Johan Van de Steen in Einzelwahl

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Die Generalversammlung stimmt mit den folgenden Abstimmungsergebnissen für die Wahl von Johan Van de Steen als neues Mitglied des Verwaltungsrats bis zur Generalversammlung 2016:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	657'677'557
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	328'838'779
Ja-Stimmen:	624'766'084
Nein-Stimmen:	2'659'899
Enthaltungen:	30'251'574

Der Vorsitzende bedankt sich auch im Namen seiner Kollegen beim Publikum für das Vertrauen und erklärt, dass die jeweiligen Kandidaten sich bereits im Vorfeld der Wahl erklärt hatten, diese bei positivem Ausgang anzunehmen.



Traktandum 5.2: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungsausschusses in Einzelabstimmung, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

- Dr. Heinz Schumacher als Mitglied (bisher)
- Hans Ziegler als Mitglied (bisher)
- Marco Musetti als Mitglied (neu)

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung 5.2 a: Wahl von Herrn Dr. Heinz Schumacher in Einzelwahl

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Die Generalversammlung stimmt mit den folgenden Abstimmungsergebnissen für die Wiederwahl von Dr. Heinz Schumacher als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zur Generalversammlung 2016:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	657'677'557
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	328'838'779
Ja-Stimmen:	620'096'801
Nein-Stimmen:	7'174'823
Enthaltungen:	30'405'933

Abstimmung 5.2 b: Wahl von Herrn Hans Ziegler in Einzelwahl

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Die Generalversammlung stimmt mit den folgenden Abstimmungsergebnissen für die Wiederwahl von Hans Ziegler als Mitglied des Vergütungsausschusses bis zur Generalversammlung 2016:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	657'677'557
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	328'838'779
Ja-Stimmen:	615'761'349
Nein-Stimmen:	11'467'235
Enthaltungen:	30'448'973

**Abstimmung 5.2 c: Wahl von Herrn Marco Musetti in Einzelwahl**

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Die Generalversammlung stimmt mit den folgenden Abstimmungsergebnissen für die Wahl von Marco Musetti als neues Mitglied des Vergütungsausschusses bis zur Generalversammlung 2016:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	657'677'557
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	328'838'779
Ja-Stimmen:	614'178'753
Nein-Stimmen:	10'876'532
Enthaltungen:	32'622'272

Traktandum 5.3: Wahl der Revisionsstelle**Antrag**

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst&Young AG, 8022 Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015.

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Die Generalversammlung stimmt mit den folgenden Abstimmungsergebnissen für die Wiederwahl von Ernst&Young AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	657'677'557
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	328'838'779
Ja-Stimmen:	614'284'788
Nein-Stimmen:	13'225'341
Enthaltungen:	30'167'428



Traktandum 5.4: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Kanzlei Burger & Müller, Murbacherstrasse 3, 6003 Luzern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Herr Pascal Engelberger, Rechtsanwalt der Kanzlei Burger & Müller, bestätigt, dass die Kanzlei die Unabhängigkeitsvoraussetzungen erfüllt.

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Die Generalversammlung stimmt mit den folgenden Abstimmungsergebnissen für die Wiederwahl von der Kanzlei Burger & Müller, Murbacherstrasse 3, 6003 Luzern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	657'677'557
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	328'838'779
Ja-Stimmen:	627'454'749
Nein-Stimmen:	264'706
Enthaltungen:	29'958'102

Wiederholung der Abstimmung zu Traktandum 4: Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Im Anschluss an das Traktandum 5 wird die Abstimmung zu Traktandum 4 wiederholt. Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 4 wird nach der zweiten, korrekten Abstimmung mit dem folgenden Ergebnis angenommen und ist somit genehmigt. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie alle übrigen mit der Geschäftsführung befassten Personen sind für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 entlastet:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen ohne VR/GL):	538'399'389
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen:	269'199'695



Ja-Stimmen:	500'141'827
Nein-Stimmen:	7'784'492
Enthaltungen:	30'473'070

Traktandum 6: Abstimmungen über die Vergütungen

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende gibt einige kurze Erläuterungen zu diesem Thema. Mit der Einführung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften (VegüV) sind Unternehmen wie die Schmolz+Bickenbach AG angehalten die Generalversammlung über die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung abstimmen zu lassen. Die Schmolz+Bickenbach AG unterstützt diese Entwicklung und hat bereits im Vergütungsbericht 2014 die Mechanismen für die Vergütung der Verwaltungsräte wie auch für die Geschäftsleitung offen gelegt. An dieser Generalversammlung wird das erste Mal über die Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung abgestimmt, wie es seit dem vergangenen Jahr in den Statuten vorgesehen ist.

Traktandum 6.1: Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende erklärt die Beweggründe für das Traktandum 6.1 konkreter. Das bisherige Vergütungskonzept für den Verwaltungsrat soll auch in der kommenden Vergütungsperiode weitergeführt werden. Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats setzt sich zusammen aus einem festen Betrag für die Funktion als Präsident oder Mitglied sowie zusätzlichen Vergütungsanteilen für die Mitarbeit in den Ausschüssen. Ein Teil der festen Vergütung wird in Aktien der Gesellschaft ausgezahlt. Da die Genehmigung durch die Generalversammlung die Gesamtbeträge der Vergütungen, d.h. der Barvergütung und der Aktien inklusive Sozialversicherungsbeiträge abdecken muss, hat der Verwaltungsrat eine gewisse Reserve einberechnet, wodurch sich der beantragte Betrag von CHF 2.3mio ergibt.

Die bisherigen Vergütungen des Verwaltungsrats waren reine Barvergütungen und reflektierten den Geschäftsgang der Schmolz+Bickenbach AG nur indirekt bzw. verzögert. Der neue Verwaltungsrat hat sich entschieden, einen Teil seiner Vergütung in Aktien auszahlen zu lassen. Die Anzahl der Aktien wird aufgrund des Aktienkurses der Gesellschaft während zehn Handelstagen vor bis zehn Handelstage nach der Bekanntgabe des Jahresrechnung vor dem Beginn der Vergütungsperiode bestimmt. Dadurch wird ein Teil der Vergütung des Verwaltungsrates von der Entwicklung des Aktienkurses abhängig ge-



macht. Durch diese neue Art der Vergütung partizipiert der Verwaltungsrat indirekt am Unternehmensergebnis und zwar durch die Entwicklung des Aktienkurses.

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 2'300'000 für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Vergütungsperiode von dieser bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Die Vergütung soll im Betrag von bis zu CHF 850'000 (zuzüglich obligatorischer Sozialversicherungsbeiträge, insbesondere AHV/IV/ALV/EO) in Aktien der SCHMOLZ+BICKENBACH AG ausgerichtet werden, wobei für die Bestimmung der Anzahl Aktien der gewichtete Durchschnittskurs vom zehnten Handelstag vor bis zum zehnten Handelstag nach Publikation des Geschäftsberichts 2014 massgebend ist.

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen

Abstimmung

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.1 wird mit dem folgenden Ergebnis angenommen und ist somit genehmigt:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	657'659'057
Qualifiziertes Mehr der vertretenen Stimmen:	328'829'529
Ja-Stimmen:	566'150'048
Nein-Stimmen:	60'328'120
Enthaltungen:	31'180'889

Traktandum 6.2: Genehmigung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung

Vorbemerkungen

Der Vorsitzende gibt auch einige kurze Erläuterungen zu diesem Traktandum ab. Die Vergütungen der Geschäftsleitung setzen sich zusammen aus einer festen Vergütung und – im Gegensatz zu den Vergütungen des Verwaltungsrats – zusätzlich aus kurzfristigen und langfristigen, leistungsbezogenen Vergütungselementen. Die Höhe der leistungsbezogenen Elemente der Vergütung kann erst am Ende der Leistungsperiode genau bestimmt werden. Daher muss für die Berechnung der Anträge an die Generalversammlung von einer maximalen Zielerreichung ausgegangen werden. Darüber hinaus enthält der zu genehmigende Maximalbetrag auch die Beiträge für die Sozialversicherungen, Pensionskasse und weitere Lohnnebenleistungen. Der Umfang und die Struktur der Vergütungen



für die Geschäftsleitung orientiert sich an Unternehmen in vergleichbaren Industrien und kann nach Ansicht des Verwaltungsrats als marktüblich bezeichnet werden.

Antrag

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags in Höhe von CHF 7'500'000 für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für die Vergütungsperiode betreffend das Geschäftsjahr 2016.

Diskussion

Es erfolgen keine Wortmeldungen

Abstimmung

Die Abstimmung erfolgt elektronisch mittels Televoter. Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.2 wird mit dem folgenden Ergebnis angenommen und ist somit genehmigt:

Präsenz (an dieser Abstimmung vertretene Stimmen):	657'654'057
Qualifiziertes Mehr der vertretenen Stimmen:	328'827'029
Ja-Stimmen:	613'392'356
Nein-Stimmen:	13'003'756
Enthaltungen:	31'257'945

Abschliessende Feststellungen

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für die Teilnahme sowie Beiträge an der Generalversammlung und das grosse Interesse sowie die Treue zu SCHMOLZ+BICKENBACH AG. Die Aktionärinnen und Aktionäre werden zu einem Apéro eingeladen.

Luzern, 15. April 2015

Der Präsident des Verwaltungsrats:
Edwin Eichler

Der Protokollführer:
Simon Dörflinger



Dem Original-Protokoll sind die folgenden Anlagen beigefügt:

1. Einladung an die Namenaktionäre inkl. Aktionärsinformation vom 26. März 2014
2. Publikation der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 60 vom 27. März 2014
3. Präsenzliste
4. Folien zur Präsidialadresse von Herrn Edwin Eichler, Verwaltungsratspräsident
5. Folien zum Referat von Herrn Clemens Iller, CEO
6. Folien zum Referat von Herrn Matthias Wellhausen, CFO